

Presse-Information

Nr. 01/2019

Deutsche Sprachtage 2019 vom 27. bis 30. Juni in Halle (Saale)

Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand ist Schirmherr der Deutschen Sprachtage 2019

(Halle (Saale), 19. Juni 2019) Unter dem Motto „Sprache und Bildung im Wandel der Zeit“ ist die Regionalgruppe Sachsen-Anhalt des Vereins Deutsche Sprache (VDS) in diesem Jahr Gastgeber für die Deutschen Sprachtage, die vom 27. bis 30. Juni 2019 in Halle (Saale) stattfinden. Darin eingebettet ist die VDS-Bundesdelegiertenversammlung, die nach Merseburg (2011) und Lutherstadt Wittenberg (2015) bereits zum dritten Mal in Sachsen-Anhalt stattfindet. „Es wird viel zu berichten geben; das vergangene Quartal mit einem Aufruf gegen die Auswüchse der Gendersprache war das wohl aufregendste in der bisherigen 22-jährigen Geschichte des VDS. Wie eine von uns in Auftrag gegebene repräsentative Umfrage zeigt, ist die überwältigende Mehrheit aller Bundesbürger auf unserer Seite. Aber auch andere Themen werden auf der Tagesordnung stehen. So stellt sich die drängende Frage, wie der VDS in 40 Jahren aussehen könnte“, umreißt Prof. Walter Krämer, Vorstandsvorsitzender des VDS, nur zwei Schwerpunkte, die es zu besprechen gilt.

Erwartet werden zu den diesjährigen Deutschen Sprachtagen rund 150 Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Darunter auch 18 Sprachfreunde, Deutschlehrer, Sprachwissenschaftler und Germanisten aus 14 Ländern: Aserbaidschan, Belgien, Benin, Dänemark, Frankreich, Ghana, Island, Litauen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Tunesien und aus der Türkei. Frau Prof. Oddný G. Sverrisdóttir vom Deutschinstitut der Háskóli Íslands (Reykjavík) wird Interessierte in die isländische Sprache einführen und verspricht dabei eine spannende Begegnung mit einer unbekanntenen Verwandten. Ein umfangreiches Begleitprogramm ermöglicht den Delegierten und Gästen, sich über das Wirken der Fruchtbringenden Gesellschaft sowie die sprachgeschichtliche Entwicklung in der „Erlebniswelt Deutsche Sprache“ im Köthener Schloss und über das Schaffen von Johann Wolfgang von Goethe in Bad Lauchstädt zu informieren. Führungen durch die Franckeschen Stiftungen zu Halle geben Einblicke in den Bildungskosmos der Schulstadt.

Zur feierlichen Eröffnung der Deutschen Sprachtage am 28. Juni um 18 Uhr im Freylinghausen-Saal der Franckeschen Stiftungen werden Marco Tullner, Bildungsminister des Landes Sachsen-Anhalt, und Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale), Grußworte an die Gäste richten. Dr. Wiegand ist Schirmherr der diesjährigen Deutschen Sprachtage. Prof. Helmut Obst, Ehrenvorsitzender des Kuratoriums der Franckeschen Stiftungen, hält einen Festvortrag über „Die Reform von deutscher Schrift und Sprache als Teil der Universalreform August Hermann Franckes und des halleschen Pietismus“. Der 1116 gegründete Stadtsingechor zu Halle, einer der ältesten Knabenchöre Deutschlands, gibt der Veranstaltung unter der Leitung von Clemens Flämig den musikalischen Rahmen.

Über Jahrhunderte ähneln sich die Debatten: Von Martin Luther (1483–1546), über Ludwig I., Fürst von Anhalt-Köthen (1579–1650), und August Hermann Francke (1663–1727) wird bis heute kontrovers über sprach- und bildungspolitische Inhalte diskutiert. Die Deutschen Sprachtage 2019 wollen den VDS-Mitgliedern, Delegierten und Gästen den Wandel von Sprache und Bildung der vergangenen 400 Jahre an geschichtsträchtigen Orten im Süden Sachsens-Anhalts verdeutlichen.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

Mitglied im Bundesvorstand | stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585 | Mobil 0160 97472604
Fax 0345 5483584

Beisitzer:
Bernd Eggeling
Tel. 039293 5225

presse@vds-ev-sachsen-anhalt.de | www.vds-ev-sachsen-anhalt.de



Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1. Vors.)
Prof. Roland Duhamel (2. Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Oliver Baer
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr.: 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR